

zum selben Zeitpunkt keine Vermittlung ausgeführt wird. Zugehörige Amtseinschaltetaste drücken — melden*.

Zuteilen

Taste NE drücken und gewünschte Nebenstellenummer wählen. Die Nebenstellenummer sowie der Frei- oder Besetztzustand erscheint im Anzeigenfeld. Gespräch ankündigen und Taste S drücken oder ohne Ankündigung nach der Wahl sofort Taste S drücken.

Wiederanruf

Meldet sich ein freier oder ein besetzter Nebenteilnehmer nach der Zuteilung nicht innerhalb einer bestimmten Zeit, so erfolgt ein Wiederanruf bei der Abfragestelle. Entsprechende Taste A1 . . . A5 drücken — die Rufnummer und der Frei- oder Besetztzustand der Nebenstelle erscheint im Anzeigenfeld — Amtsteilnehmer unterrichten.

Erneuter Anruf

erfolgt durch das Auflegen des Handapparates einer Nebenstelle in Rückfrage. Entsprechende Taste A1 . . . A5 drücken* — Amtsteilnehmer nach seinen Wünschen fragen.

Eintreteaufforderung

erfolgt wenn ein Nebenteilnehmer in Rückfrage die Abfragestelle anruft. Entsprechende Taste A1 . . . A5 drücken — Nebenteilnehmer nach seinen Wünschen fragen*.

* Wird eine Nebenstellenummer angezeigt, dann Taste GZ drücken und Gebühren ablesen. Danach Taste A 1 . . . A 5 erneut drücken, melden und Vermittlungstätigkeit fortsetzen.

Einschalten in eine Amtsverbindung

Entsprechende Taste A1 . . . A5 drücken. Die Gesprächspartner hören den Aufschalteton — Tasten AE und NE leuchten. Drückt jetzt die Vermittlungsperson die Taste AE oder NE, so wird sie ausschließlich an die gewählte Richtung angeschaltet. Der jeweils andere Teilnehmer ist dann von diesem Gespräch getrennt.

Automatische Rufweitschaltung

Ist die Abfragestelle vorübergehend nicht besetzt, so gelangen die Amtsanrufe nach einer bestimmten Zeit zu vorbestimmten Nebenstellen. In der Zustandsanzeige leuchtet D auf. Jetzt werden alle Amtsanrufe sofort zu den vorbestimmten Nebenstellen geleitet. An der Abfragestelle werden weiterhin die Anrufe optisch angezeigt. Die Rufweitschaltung wird aufgehoben durch Abfrage eines Anrufes oder Drücken der Taste S.

Kettenanruf

erfolgt durch Auflegen des Handapparates einer Nebenstelle, wenn bei Zuteilung die Taste KE gedrückt wurde. Entsprechende Taste A1 . . . A5 drücken — Amtsteilnehmer nach seinen weiteren Wünschen fragen.

Direktruf

Flackert eine der Anzeigen D 1 . . . D 3, dann zugehörige Taste drücken — warten bis sich der Direktrufteilnehmer meldet. Bei Gesprächsschluß Taste S drücken.

Wünscht der Direktrufteilnehmer eine Amtsverbindung, dann Taste F drücken. Die gewünschte Rufnummer kann vor dem Drücken der Taste S durch die Abfragestelle oder nach Drücken der Taste S durch den Direktrufteilnehmer gewählt werden. Soll dabei die Codewahleinrichtung genutzt werden, ist nach der Taste F die Taste C zu drücken.

Amtsverbindung für halbamttsberechtigte Nebenstellen

Das Amtsbegehren halbamttsberechtigter Nebenstellen wird durch Flackern von AB angezeigt. Zusätzlich erscheint im Anzeigenfeld die Rufnummer der Nebestelle wenn keine andere Vermittlungstätigkeit durchgeführt wird. Durch sofortiges Drücken der Taste F kann die Nebenstelle an eine freie Amtsleitung durchgeschaltet werden. Soll die Nebenstelle abgefragt werden — Taste AB drücken — abfragen — Taste F drücken. Danach kann die gewünschte Rufnummer vor dem Drücken der Taste S durch die Abfragestelle oder nach Drücken der Taste S durch den Nebenteilnehmer gewählt werden. Soll dabei die Codewahleinrichtung genutzt werden, ist nach der Taste F die Taste C zu drücken.

Sperren und Entsperren von Amtsleitungen

Sollen Amtsleitungen gegen Belegen durch Nebenstellen gesperrt oder entsperrt werden: Taste AS drücken — Taste AS flackert — die Amtsstandsanzeigen signalisieren den freien oder gesperrten Zustand der Amtsleitung. Jetzt wird durch Drücken einer Taste A1 . . . A5 die entsprechende Amtsleitung gesperrt oder entsperrt. Zur Beendigung des Vorgangs Taste AS erneut drücken.

Nachtumschaltung

Zum Umschalten auf die Nachtstellen ist der Stecker des Handapparates aus der Abfragestelle zu ziehen. Im Anzeigenfeld erscheint der Buchstabe A.

Stromausfall

Die erste Amtsleitung oder auf Wunsch mehrere Amtsleitungen werden automatisch auf vorher festgelegte Nebenstellenapparate umgeschaltet. Über diese Apparate kann dann während des Stromausfalls gesprochen werden.

TELEFONBAU UND NORMALZEIT



Außendienstmitarbeiter Herr _____ Tel.-Nr. _____

Revisor (Servicedienst) Herr _____ Tel.-Nr. _____

TELEFONBAU UND NORMALZEIT

 **system 4030**
raummultiplex

Bedienungsanleitung

305-20.5943.1071



Signalisierung des Zustandes der Amtsleitungen. Es bedeutet:

- Anzeige aus
- Anzeige leuchtet
- ⊕ Anzeige flackert schnell
- ⊖ Anzeige flackert langsam

A1 ... A5

- Amtsleitung ist frei
-

- ⊕ AK
- + ⊕ Amtsanruf

- Abfragezustand
-

- AK
- ⊕ + ⊕ Wiederanruf

- AK
- ⊕ + ⊕ Erneuter Anruf

- ⊕ AK
- ⊕ + ⊕ Eintretaufforderung

- KE AK
- + ⊕ + ⊕ Kettengesprächsanruf

- ⊕ AK
- + ⊕ Haltezustand (Warten)

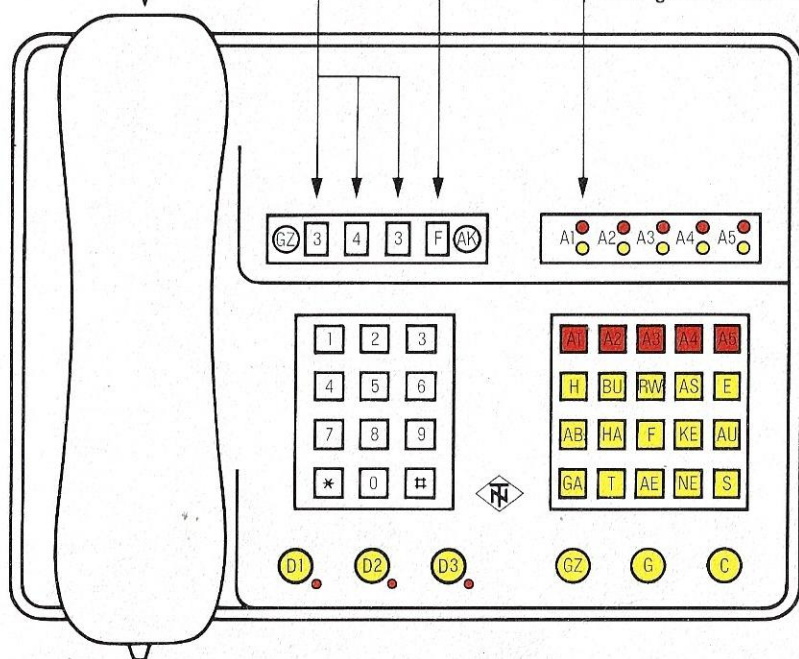
- Gesprächszustand Nebenstelle
- — Amt

- Amtsleitung ist der Nebenstelle zugeteilt und die Taste wurde gedrückt. Nebenstelle wird gerufen oder ist besetzt.

Zustandsanzeige, z. B.:

- A Umschaltung zu den Nachtstellen
- B Nebenstelle ist besetzt
- C Nebenstelle ist nicht amtsberechtigt
- D automatische Rufweiterleitung ist wirksam
- F Nebenstelle ist frei

Buchse zum Anstecken des Handapparates
Nebenstellennummer oder Gebührenanzeige



AK Anrufrückmeldung

Flackert bei allen Anrufen als Signal. Zusätzlich ertönt ein Ruf, sofern keine Vermittlungstätigkeit ausgeführt wird.

A1...A5 Amtseinschaltetasten mit zugeordneten Leuchtanzeigen

Flackert eine der Anzeigen A1...A5 schnell, dann zugehörige Taste drücken — Anruf abfragen (siehe Abschnitt Amtsanruf). Für gehende Amtsgespräche der Abfragestelle Taste einer freien Amtsleitung drücken.

AB Abfragetaste

Zur Abfrage des Amtsbegehrens halbamtberechtigter Nebenstellenteilnehmer. Flackernde Taste drücken — abfragen.

AE Amtsseitige Einschaltetaste

Leuchtende Taste AE bedeutet: die Abfragestelle ist amtsseitig eingeschaltet. Ist die Abfragestelle nebenstellenseitig eingeschaltet — z. B. beim Zuteilen — so kann sie sich auch wieder amtsseitig einschalten durch Drücken der Taste AE.

AS Amtssperrtaste

Leuchtende Taste AS bedeutet: eine oder mehrere Amtsleitungen sind gegen Belegung durch Nebenstellen gesperrt. Taste AS dient zum Sperren und Entsperren von Amtsleitungen.

AU Aufschaltetaste

Zum Eintritt in ein bestehendes Gespräch kurz drücken, zum Abschalten nochmals Taste AU drücken. Während der Aufschaltung flackert AU.

Die Gesprächspartner werden durch einen Aufschalteton von dem Eintreten der Abfragestelle in das Gespräch aufmerksam gemacht.

BU Berechtigungs-Umschaltetaste

Zum zeitweisen Umschalten einer Gruppe von halbamtberechtigten Nebenstellen auf Vollamtberechtigung. Für die Dauer der Umschaltung leuchtet BU.

C Codewahl*

Eine Amtseinschaltetaste drücken und vor Wahl einer Codewahlziffer Taste C drücken.

D1...D3 Direktruffastentasten

Für Gespräche zwischen den Direktruffteilnehmern und der Vermittlungsperson. Wenn eine der Anzeigen D1...D3 flackert, dann zugehörige Taste drücken — warten bis sich der Direktruffteilnehmer meldet.

E Erdtaste*

Nur wirksam bei Anschluß der Anlage als Zweitnebenstellenanlage und bei Querverbindungsleitungen mit Amtsüberweisung.

F Freischaltetaste

Zur Durchschaltung von halbamtberechtigten Nebenstellen oder Direktruffteilnehmern zum Amt.

G Gebührenerfassung*

Zur Gebührenerfassung nach der Amtseinschaltetaste A1...A5 bzw. Taste F die Taste G drücken.

GA Gebührenerfassungstaste*

GA flackert: Ende eines Amtsgesprächs mit Gebührenerfassung — Taste GA drücken — GA leuchtet und im Anzeigenfeld erscheint die Rufnummer der verursachenden Nebenstelle. Nach Drücken der Taste GZ werden die Gebühren in Einheiten oder DM** angezeigt. Die Leuchtdiode GZ neben der Anzeige leuchtet als Signal zum Ablesen. Danach Taste S drücken.

GZ Gebührenanzeigetaste*

Siehe Kapitel GA!

H Hausanschlußtaste

Für Gespräche zwischen der Abfragestelle und den Nebenstellen und umgekehrt. Wenn Taste H flackert — diese drücken — Anruf abfragen. Leuchtet H besteht ein Gesprächszustand auf dem Hausanschluß.

HA Haltetaste für Amtsgespräche

Ein Amtsgespräch wird durch Drücken der Taste HA gehalten (Wartezustand) — Gespräch über entsprechende Amtseinschaltetaste wieder aufnehmen.

KE Kettengespräche

Taste KE vor Zuteilung zu einer Nebenstelle drücken, wenn der Amtsteilnehmer zu weiteren Nebenstellen verbunden werden will. Wenn KE leuchtet ist ein Kettengespräch eingeleitet.

* Ergänzungsausstattung

** Über 99,99 DM werden zuerst die Tausender- und Hunderterbeträge zusammen mit dem Buchstaben E angezeigt. Nach erneutem Drücken der Taste GA der Restbetrag.

Wenn KE flackert kommt ein Kettenanruf zurück — auf A1...A5 abfragen und weitervermitteln.

NE Nebenstellenseitige Einschaltung

Beim Zuteilen muß vor Wahl der Nebenstelle die Taste NE gedrückt werden. Wenn Taste NE leuchtet, ist die Abfragestelle nebenstellenseitig eingeschaltet.

RW Rufweiterleitung

Nach Drücken der Taste RW werden alle Amtsanrufe zu einer vorbestimmten Nebenstelle geleitet (RW leuchtet). Zur Aufhebung der Rufweiterleitung Taste RW erneut drücken (RW erlischt).

S Schlußtaste

Nach Beenden jedes Bedienungsvorgangs an der Abfragestelle Taste S drücken.

T Trenntaste

Eine zu einer Nebenstelle zugeteilte Amtsverbindung wird durch Drücken der Taste T wieder von der Nebenstelle getrennt, sofern die Abfragestelle nebenstellenseitig (Taste NE leuchtet) eingeschaltet ist. Ein aufgebautes oder ein sich im Aufbau befindliches Amtsgespräch wird durch Drücken der Taste T gelöscht, sofern die Abfragestelle amtsseitig (Taste AE leuchtet) eingeschaltet ist. Taste T flackert: Fehler in der Zuteilung — z. B. Zuteilung zu einer nicht-amtsberechtigten Nebenstelle — Taste T drücken und weitervermitteln.

Amtsanruf

Leuchtanzeige AK flackert, Amtszustandsanzeige A1...A5 signalisiert Amtsanruf und ein Ruf ertönt, sofern